

Aktionsplan für die Durchführung von Auffrischungs-Aktivitäten

Zum Thema «Augen schützen wie ein Profi»

Mit den folgenden Aktionen halten Sie das Thema «Augen schützen wie ein Profi» ganz vorne im Bewusstsein Ihrer Mitarbeitenden. So erhöhen Sie die Achtsamkeit für dieses wichtige Thema und reduzieren Unfälle, Leid und hohe Kosten.

Idealerweise haben Sie bereits das Startermodul «Augen schützen wie ein Profi» mit Ihren Mitarbeitenden durchgeführt. Die meisten Aktionen sind jedoch so konzipiert, dass dies keine zwingende Voraussetzung ist. Diese sind mit einem Stern (*) markiert.

Wichtig: Ab Ende März 2024 steht Ihnen eine Do-it-yourself-Variante des Startermoduls «Augen schützen wie ein Profi» zur Verfügung, welches Sie ohne Fachperson der Suva in Ihrem Betrieb durchführen können.

Bevor wir beginnen:

- Es folgen 6 Aktionen (ohne Startveranstaltung), die Sie über ein ganzes Jahr verteilen können.
- Sie erfahren jeweils, wie Sie am besten vorgehen und welche Materialien Sie benötigen.
- Die entsprechenden Einsatzmittel finden Sie bequem im jeweils aufgeführten Download-Center.
- Jede Aktion benötigt ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit.
- Die Durchführung mit Ihren Mitarbeitenden dauert jeweils 10 Minuten.



*Diese Aktion kann unabhängig der Startveranstaltung gemacht werden.

Aktion 1

Die Vorgesetzten mit einem E-Mail in die Verantwortung einbeziehen



- **Aktion immer nach einer Schulung durchführen**

Materialien für die Umsetzung:

- E-Mail-Vorlage für die Vorgesetzten

Darum geht's:

- Setzen Sie diese Aktion nur ein, wenn in Ihrem Betrieb das Präventionsmodul «Augen schützen wie ein Profi» mit einer Moderation der Suva durchgeführt worden ist.
- Ab Ende März 2024 steht eine Do-it-yourself-Variante für das Startermodul zur Verfügung. Auch nach deren Durchführung empfehlen wir Ihnen diese Aktion.

Vorgehen:

- Idealerweise haben die Vorgesetzten am Startermodul teilgenommen.
- Unmittelbar nach der Schulung allen Vorgesetzten die E-Mail-Vorlage der Suva zustellen.
- Die Vorgesetzten haben eine grosse Vorbildfunktion und fordern bzw. fördern das Tragen der Schutzbrillen bei den Mitarbeitenden.

Aktion «Bedarf der Schutzbrillen klären» ohne Startermodul

Darum geht's:

- Diese Aktion kann unabhängig von der Schulung durchgeführt werden.
- Nach dieser Aktion wissen die Mitarbeitenden, welche Schutzbrillen sie bei ihren Tätigkeiten nutzen müssen.
- Sollten die Mitarbeitenden eine Brille einsetzen, die zu wenig Schutz bietet, dann soll dies mit dieser Aktion behoben werden.
- Das «Brillenplakat» wird nach der Aktion im Unternehmen für alle gut sichtbar aufgehängt.

Vorgehen:

- Sie bestellen im Downloadcenter das Plakat «Brillenplakat» und die «Checkliste für die Schutzbrillen».
- Bei einer Teamsitzung, bei einem Mitarbeiterreport oder bei einem Mitarbeitergespräch wird das Brillenplakat mit den Mitarbeitenden besprochen.
 - **Wichtig: zu dieser Sitzung bringen die Mitarbeitenden ihre am häufigsten genutzten Schutzbrillen mit.**
- Die Schutzbrillen werden aufgrund der Tätigkeiten mit dem «Brillenplakat» abgeglichen.
- Die Mitarbeitenden erkennen, ob sie je nach Tätigkeit die optimalen Schutzbrillen tragen.
- Sie als SiBe oder Vorgesetzte können sofort reagieren und mit der «Checkliste für die Schutzbrillen» die passende Brille je Mitarbeitenden erfassen und anschliessend bestellen.
- Die Schutzbrillen werden den Mitarbeitenden möglichst rasch ausgehändigt.

Materialien für die Umsetzung:

- Brillenplakat, www.suva.ch/77269.d
- Checkliste für die Schutzbrillen, www.suva.ch/88340.d

suva
Trägst du die richtige Schutzbrille bei deinen Tätigkeiten?
Mach hier deinen Check.

Anwendung/Tätigkeiten	Brillentypen					Für Brillentragen	
	Eigenbrille	Geschlossene Schutzbrille mit Bügel	Halboffene Brille mit Bügel	Geschlechtschutz	Schlepp- und Schweißschutz	Netz mit Gesichtsschutz/Visier	Übersicht für korrekte Anwendung
Fachmännische Arbeiten	X	X	X				* Kontakt- und Leinwandbrillen sind keine Schutzbrillen. * Schutzbrillen eignen sich nur für kurzzeitige Anwendungen. * Bei Daueranwendung stellt der Arbeitgeber geeignete Schutzbrillen zur Verfügung. * Das Tragen von langweiligen Schutzbrillen erhöht sich nach dem Gefährdungs- und dem Arbeitsplatzbewertungs (VUB) G.
Maschinenarbeiten	X	X	X				
Schleifen, Sägen, Bohren	X	X	X	X			
Bleichen, Galvanisieren, Säuren, Ätzen	X	X	X				
Überschlagarbeiten	X	X	X	X			
Staubarbeiten	X	X	X				
Stoßarbeiten	X	X	X				
Druckluftarbeiten	X	X	X				
Arbeiten mit Wasserstrahl	X	X	X				
Arbeiten mit Schweißgasen					X	X	
Schweißen, Löten, Brennschneiden					X		
Elektronikarbeiten	X						
Lackarbeiten	X	X	X				
Umgang mit ätzenden Chemikalien	X	X	X	X			
Lasersarbeiten	X	X	X				
Streu- und Gabelnarbeiten	X	X	X	X			

X Mindestschutz
X Optimierter Schutz
Wichtig: Diese Übersicht beschränkt sich auf einige der gängigsten Brillentypen und Anwendungen. In der Praxis richtet sich die Wahl der Schutzbrille nach der Gefährdungsbeurteilung für den gesamten Arbeitsplatz. Bei Änderungen an der Brille (Bügel, Linse, Verstellmechanismus) und nach Herstellerangaben (DIN EN 188) zu verwenden (DIN EN 188). Die Fragen sind immer in Absprache mit der zuständigen Stelle zu klären.
Quelle: www.suva.ch/88340.d

77269.d

suva
Ich mache den Brillencheck und brauche für meine Tätigkeit die richtige Brille.
Ich verpflichte mich, innerhalb von 24 h die passende Brille bei der verantwortlichen Stelle zu holen.
Es geht um mein Augenlicht!

Name und Vorname	Brillentypen					Für Brillentragen	
	Eigenbrille	Geschlossene Schutzbrille mit Bügel	Halboffene Brille mit Bügel	Geschlechtschutz	Schlepp- und Schweißschutz	Netz mit Gesichtsschutz/Visier	Übersicht für korrekte Anwendung
							* Kontakt- und Leinwandbrillen sind keine Schutzbrillen. * Schutzbrillen eignen sich nur für kurzzeitige Anwendungen. * Bei Daueranwendung stellt der Arbeitgeber geeignete Schutzbrillen zur Verfügung. * Das Tragen von langweiligen Schutzbrillen erhöht sich nach dem Gefährdungs- und dem Arbeitsplatzbewertungs (VUB) G.

Datum der Schulung

88340.d

Aktion 3*

Leitsätze prüfen und neu definieren



- Nach dem Startermodul: Diese Aktion immer durchführen
- Aktion funktioniert auch ohne Durchführung des Startermoduls

Aktion «Leitsätze prüfen und neu definieren» nach Startermodul

Darum geht's:

- Während der Schulung haben die Mitarbeitenden das Plakat mit den Leitsätzen unterschrieben.
- Das Plakat wurde im Unternehmen an einem gut frequentierten Ort aufgehängt.
- Nun gilt es, die Leitsätze mit den Mitarbeitenden zu prüfen und zu klären, ob weitere Leitsätze eingesetzt werden sollen.

Vorgehen:

- Nach 6–8 Wochen empfehlen wir, die unterschriebenen Leitsätze mit den Mitarbeitenden in möglichst kleinen Gruppen zu besprechen.
- Dabei stellen sich folgende Fragen:
 - Werden die Leitsätze eingehalten?
 - Welche genau werden im Alltag eingehalten?
 - Was muss verbessert werden?
 - Was brauchen die Mitarbeitenden, dass die Leitsätze besser eingehalten werden?
 - Sollen neue Leitsätze definiert werden (hier können die Vorschläge seitens der Suva genutzt oder in Absprache mit den Mitarbeitenden betriebsspezifische Leitsätze formuliert werden)?
- Neue Leitsätze definieren und von den Mitarbeitenden unterschreiben lassen.
- Das Plakat wiederum an einem gut frequentierten Ort im Unternehmen aufhängen.

Materialien für die Umsetzung:

- Plakatvorlagen für die Leitsätze, www.suva.ch/77314.d
- Leitsätze für das Plakat, www.suva.ch/88341.d



77314.d



88341.d

Aktion «Leitsätze prüfen und neu definieren» ohne Startermodul

Darum geht's:

- Mit konkret formulierten Leitsätzen zeigen Sie, welche Richtlinien für das Tragen der Schutzbrillen im Betrieb gelten.
- Die Mitarbeitenden kennen diese Leitsätze und geben ihr Commitment dazu ab.

Vorgehen:

- Sie definieren, welche Leitsätze für das Tragen der Schutzbrillen im Unternehmen gelten.
- Diese werden mit den Mitarbeitenden besprochen.
- Alle Mitarbeitenden bekräftigen mit ihrer Unterschrift ihr persönliches Commitment für das Einhalten der Leitsätze.
- Das Plakat wird an einer gut frequentierten Stelle im Unternehmen aufgehängt.
- Nach 6–8 Wochen empfehlen wir, die unterschriebenen Leitsätze mit den Mitarbeitenden in kleinen Gruppen zu besprechen.
- Dabei stellen sich folgende Fragen:
 - Werden die Leitsätze eingehalten?
 - Welche genau werden im Alltag eingehalten?
 - Was muss verbessert werden?
 - Was brauchen die Mitarbeitenden, dass die Leitsätze besser eingehalten werden?
 - Sollen neue Leitsätze definiert werden (hier können die Vorschläge seitens der Suva genutzt oder in Absprache mit den Mitarbeitenden betriebsspezifische Leitsätze formuliert werden)?
- Neue Leitsätze definieren und von den Mitarbeitenden unterschreiben lassen.
- Das Plakat wiederum an einem gut frequentierten Ort im Unternehmen aufhängen.

Materialien für die Umsetzung:

- Plakatvorlagen für die Leitsätze, www.suva.ch/77314.d
- Leitsätze für das Plakat, www.suva.ch/88341.d

suva

**Kleiner Aufwand, grosse Wirkung:
Schutzbrille. Immer.**



Das habe auch ich unterschrieben. Ich halte Wort:

77314.d

suva

**Kleiner Aufwand, grosse Wirkung:
Schutzbrille. Immer.**



Untenstehend stellen wir Ihnen sechs mögliche Leitsätze für das Plakat «Leitsätze» zur Verfügung. Wählen Sie drei Leitsätze aus und bringen Sie diese auf das Plakat.

<p>1. Immer – trotz Mehraufwand ich schaue zu mir. Deshalb arbeite ich nur mit der jeweils passenden Schutzbrille. Auch wenn's für mich ein Mehraufwand ist.</p> <p>2. Erst danach kommt sie weg ich bin leibhaftig. Darum trage ich meine Schutzbrille bis die Arbeit abgeschlossen ist.</p> <p>3. Vergessen gilt nicht ich bin konsequent. Wenn ich die Brille nicht bei mir habe, legewe ich die Arbeit nicht, ich organisiere mir eine.</p>	<p>4. Kolleginnen und Kollegen sind wertvoll ich bin kollegial. Ich mache meine Kolleginnen und Kollegen auf ihren fehlenden Augenschutz aufmerksam.</p> <p>5. Schutzbrille zu Hause ich binde auch in meiner Freizeit daran. Denn was im Betrieb zählt, gilt auch zuhause.</p> <p>6. Ein wichtiger Teil der PSA ich will eine korrekte PSA. Wenn meine Schutzbrille nicht mehr intakt ist, melde ich mich bei meinem Vorgesetzten.</p>
---	---

.....

88341.d

Aktion 4*

Kleinplakat Fokus «Arbeit»



- Nach dem Startermodul: Diese Aktion immer durchführen
- Aktion funktioniert auch ohne Durchführung des Startermoduls

Darum geht's:

- Das praktische Kleinplakat kann mit den weiterführenden Infos (diese werden mit dem Kleinplakat geliefert) bestens im Team thematisiert und danach gut sichtbar aufgehängt werden.
- Dieses Kleinplakat fokussiert auf das Tragen der Schutzbrillen während der Arbeit.

Vorgehen bei mit oder ohne Startermodul:

- Wir empfehlen Ihnen, das Kleinplakat in möglichst kleinen Gruppen zu besprechen.
- Das Plakat enthält mit den Zusatzinformationen auf der rechten Seite genügend Stoff für die Besprechung.
- Allenfalls ist es möglich, die Vorgesetzten mit der Umsetzung dieser Aktion zu beauftragen.
- Am Schluss soll das Plakat in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes aufgehängt werden.

Materialien für die Umsetzung:

- Kleinplakat «Das hätte auch ins Auge gehen können», www.suva.ch/55400.d

Das hätte auch ins Auge gehen können.

Schützen Sie Ihre Augen wie ein Profi.
Bei der Arbeit und in der Freizeit.

Mehr Infos unter www.suva.ch/55400.d zum Augenschutz.

Schnell kann was ins Auge gehen

Jährlich ereignen sich schweizweit 27 500 Arbeitsunfälle mit Augenverletzung. Viele davon mit gravierenden Folgen. 90 Prozent dieser Verletzungen entstehen bei Routinearbeiten wie Fräsen, Schleifen oder Schweißen und durch kleinste Fremdkörper wie Staubpartikel, Splinter oder Späne.

Schutzbrille ist nicht gleich Schutzbrille

Durch das Tragen einer Schutzbrille können die Augen vor Fremdkörpern geschützt werden. Passen Sie die Wahl der Schutzbrille der jeweiligen Tätigkeit an. Bei Überkopfarbeiten beispielsweise sind geschlossene Schutzbrillen die richtige Wahl.

Augen schützen ist ein Miteinander

Arbeitgebende sind verpflichtet, den Mitarbeitenden bei den unterschiedlichen Tätigkeiten die entsprechenden Schutzbrillen zu bieten. Die Mitarbeitenden ihrerseits sind verpflichtet, die jeweils zur Verfügung gestellten Schutzbrillen zu nutzen und die Trageregeln einzuhalten.

Finden Sie gleich die optimale Schutzbrille für Ihre jeweilige Tätigkeit:

suva

Baum
Postfach, 6002 Luzern, Tel. 058 411 12 12
www.suva.ch

55400.d

Aktion 5*

Kleinplakat Fokus «Freizeit»



- Nach dem Startermodul: Diese Aktion immer durchführen
- Aktion funktioniert auch ohne Durchführung des Startermoduls

Darum geht's:

- Das praktische Kleinplakat kann mit den weiterführenden Infos (diese werden mit dem Kleinplakat geliefert) bestens im Team thematisiert und danach gut sichtbar aufgehängt werden.
- Dieses Kleinplakat fokussiert auf das Tragen der unterschiedlichen Brillen in der Freizeit.

Vorgehen bei mit oder ohne Startermodul:

- Wir empfehlen Ihnen, das Kleinplakat in möglichst kleinen Gruppen zu besprechen.
- Das Plakat enthält mit den Zusatzinformationen auf der rechten Seite genügend Stoff für die Besprechung.
- Allenfalls ist es möglich, die Vorgesetzten mit der Umsetzung dieser Aktion zu beauftragen.
- Am Schluss soll das Plakat in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes aufgehängt werden.

Materialien für die Umsetzung:

- Kleinplakat «Schutzengel? Schutzbrille», www.suva.ch/55401.d

**Schutzengel?
Schutzbrille!**

Schützen Sie Ihre Augen wie ein Profi.
Bei der Arbeit und in der Freizeit.

Mehr Infos unter www.suva.ch/55401.d

Auch in der Freizeit kann schnell etwas ins Auge gehen

Jährlich ereignen sich schätzungsweise 14 000 Freizeitunfälle mit Augenverletzung. Viele davon mit gravierenden Folgen. Oft beim Handwerken, während Unterhaltsarbeiten im eigenen Heim, bei Gartenarbeiten – oder beim Sport, beispielsweise beim Biken.

Augen schützen endet nicht nach Feierabend

Auch bei Freizeitaktivitäten können kleine Steine, Spitzer, Späne, Insekten usw. überraschend und plötzlich ins Auge gehen. Schützen Sie Ihre Augen bei der Arbeit und in der Freizeit mit einer Schutzbrille.

Augenlicht ist kostbar

Bei der Arbeit ist ein Augenschutz Pflicht. In der Freizeit sind Sie selbst dafür verantwortlich. Denken Sie deshalb auch in Ihrer Freizeit rechtzeitig an den Augenschutz und übernehmen Sie Verantwortung für Ihre Augen. Denn Ihr Augenlicht ist unersetzbar.

Finden Sie gleich die optimale Schutzbrille für Ihre jeweilige Tätigkeit:

suva

suva
Postfach, 6002 Luzern, Tel. 058 411 12 12
www.suva.ch

55401.d

Aktion 6a*

Plexiglasspiegel zum Aufhängen



- **Nach dem Startermodul: Diese Aktion immer durchführen**
- **Aktion funktioniert auch ohne Durchführung des Startermoduls**

Darum geht's:

- Nach Ihrer Bestellung erhalten Sie einen Spiegel mit einer entsprechenden Botschaft.
- Der Spiegel soll die Mitarbeitenden an das Tragen der Schutzbrillen erinnern.

Vorgehen bei mit oder ohne Startermodul:

- Der Spiegel kann per Post bestellt werden.
- Spiegel im Unternehmen an gut frequentierten Orten aufhängen, zum Beispiel in der:
 - Werkstatt (Eingang)
 - Garderobe
 - Toilette
- Reaktionen der Mitarbeitenden prüfen/einschätzen.

Materialien für die Umsetzung:

- Ein Spiegel mit Botschaft zum Aufhängen, www.suva.ch/99127.d



99127.d

Aktion 6b*

Folien zum Aufkleben auf Spiegel



- **Nach dem Startermodul: Diese Aktion immer durchführen**
- **Aktion funktioniert auch ohne Durchführung des Startermoduls**

Darum geht's:

- Nach Ihrer Bestellung erhalten Sie die bestellte Menge an klebbaren Folien mit einer entsprechenden Botschaft.
- Die Folie wird auf einen Spiegel geklebt und soll die Mitarbeitenden an das Tragen der Schutzbrillen erinnern.

Vorgehen bei mit oder ohne Startermodul:

- Die Folien können per Post bestellt werden.
- Spiegel im Unternehmen mit den Folien bekleben.
- Reaktionen der Mitarbeitenden prüfen/einschätzen.

Materialien für die Umsetzung:

- Folien, welche auf die Spiegel im Unternehmen aufgeklebt werden können, www.suva.ch/99128.d



99128.d